

Checkliste bei Interesse an einem Hund von ah

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Übernahme eines Hundes von animal-happyend, Verein für Tiere in Not. Freude an Hunden und Interesse am Tierschutz genügen aber für sich allein noch nicht, um ein langfristiges und nachhaltiges Happy-End zu gewährleisten. Daher bitten wir Sie höflich, nachfolgende Checkliste für sich selbst ehrlich und aufrichtig auszufüllen und sich nur und erst dann für die Übernahme eines Hundes zu bewerben, wenn alle 5 Fragen der Checkliste mit einem klaren «JA» bzw. eindeutig positiv beantwortet worden sind. Dabei ist zu beachten, dass in jedem Fall animal-happyend, Verein für Tiere in Not, allein und abschliessend darüber entscheidet, ob ein Hund übergeben wird oder nicht.

Checkliste:

1. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass mich der Erwerb eines Hundes von animal-happyend, Verein für Tiere in Not, für die nächsten 5 – 15 Jahre (oder sogar länger – je nach Alter des Hundes) täglich bindet, und ich für das Tier bis zu dessen Lebensende voll und ganz verantwortlich bin. Meine Lebenssituation, meine Lebensplanung und insbesondere auch meine finanzielle Situation lassen den Erwerb eines Hundes zu. Ich bin sicher, dass das Halten des fraglichen Hundes in meinem Wohnsitzkanton erlaubt ist (Stichwort «Listenhund»), und ich bin gewillt, mich jederzeit an die gesetzlichen Vorgaben zu halten.
2. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass ich das Eigentum am Hund erwerbe und für das Wohlergehen des Tieres und eine korrekte und insbesondere gesetzeskonform Haltung des Hundes allein verantwortlich bin. Insbesondere bin ich mir bewusst und im Klaren, dass ich für sämtliche Kosten, welche mit einer artgerechten Hundehaltung verbunden sind, bis zum Lebensende des Tieres selbst und vollumfänglich aufkommen muss. Dazu gehören beispielsweise Kosten für Hundefutter, Leinen, Körbchen, Behandlungen beim Tierarzt (inkl. allenfalls noch nicht erfolgte Kastration, möglicherweise teure Operationen und eine allfällige Euthanasie am Ende des Hundelebens), Hundeboxen im Auto, Hundesteuern, Ferienbetreuung etc. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass sich animal-happyend, Verein für Tiere in Not, an diesen Kosten nicht, auch nicht teilweise, beteiligt.
3. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass der von mir von animal-happyend, Verein für Tiere in Not, erworbene Hund noch nicht stubenrein ist, allenfalls ängstlich und verstört sein kann, und es erfahrungsgemäss mehrere Monate bzw. bis zu einem Jahr oder auch länger dauern kann, bis der Hund wirklich «ankommt». Ich verfüge über die notwendige Geduld, Motivation, Zeit und – wo noch nicht vorhanden – die notwendigen Erfahrungen und Fähigkeiten im Umgang mit Hunden, die ich mir bereitwillig aneigne, um mich dieser ebenso grossen wie schönen Herausforderung über mehrere Monate und Jahre hinweg zu stellen. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass der Prozess des «Ankommens» je nach Vorgeschichte des Hundes nie ganz abgeschlossen sein wird.
4. Ich bin mir bewusst und im Klaren, dass es keinen Anspruch auf Rückgabe des Hundes an animal-happyend, Verein für Tiere in Not, gibt. Eine Rückgabe des Hundes an animal-happyend, Verein für Tiere in Not, ist grundsätzlich nicht bzw. nur in ganz seltenen Ausnahmefällen möglich.
5. Ich habe den auf der Homepage aufgeschalteten Kauf- und Schutzvertrag (Muster) genau durchgelesen und vollumfänglich verstanden und wäre bereit, diesen zu unterzeichnen und mich zu 100% an die vertraglichen Verpflichtungen und Vorgaben zu halten.

Meilen, 8. August 2025 - Für animal-happyend, Verein für Tiere in Not

Yvette Höner, Präsidentin und Dr. iur. Bernhard Isenring, Vizepräsident